

Herr Müller!

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 20

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Die Fluggäste sehen, dass der linke Flügel Feuer gefangen hat. Etwas später fängt auch der rechte Flügel an zu brennen. Just als Panik aufkommen will, tritt der Pilot aus dem Cockpit. Mit umgeschnalltem Fallschirm. Und sagt beruhigend: «Bitte keine Aufregung, alles unter Kontrolle, ich hole nur rasch Hilfe!»

«Wänn Sie eso wiiter-mached, bringed Sies i üsere Firma ganz gschnäll zu öppis.»
«Zu was?»
«Zunere frischtlose Entlassig.»

«Ich Iren Brüeder Boxer, das er sone platti Nase hät?»
«Nei, Fänschterbutzer anere Striptease-Schuel.»

Der Hellseher, vom Gericht auf den 9. Mai um 10 Uhr vorgeladen, telefoniert dem Gericht: «Geht leider nicht, da werde ich gerade von einem reseda-grünen Golf GLS angefahren.»

Die junge Gattin: «Ich mues glaub d Scheidig ii-gää. Erschtens chani d Sauoornig i de Wonig nid verputze, und zweitens tuet mer mis Ässe nid guet.»

Die Schottin im Coiffeursalon: «Bitte noch Manicure, aber nur am Ringfinger! Ich heirate morgen.»

**Der
Schluss-
punkt**

Conférencier zum Publikum: «Also, da wurde ich doch gestern von einer Dampfwalze überfahren. Da war ich aber platt.»

UdSSRSR

Im Gefälle des Tschernobyl-Jahrestages sind herbe osteuropäische Scherze in den Westen gekollert. Beispiel: Antwort auf die Frage, wie man in der Sowjetunion einen Röntgenapparat bastelt: «Man stellt einen Moskauer zwischen zwei Kiewer.» Ferner: Die UdSSR sei umgetauft worden in UdSSRSR: Union der Sozialistischen Radioaktiven Sowjet-Republiken. *Gino*

Vom Löschen

Durch den Brand der Staatlichen Hofbrauerei in der Inneren Wiener Strasse Münchens wurde auch die Traditionsgaststätte «Hofbräukeller» stark beschädigt, musste geschlossen und soll wieder so aufgebaut werden, wie sie vorher war. Bier ist zwar, wie ein fröhlicher Slogan verrät, Weltmeister im Löschen. Aber eben: «Weltmeister im Durstlöschen». – «Brand» ist nicht immer Brand. *Herdi*

Gesucht wird ...

Der auf Seite 27 gesuchte Polyglottist heisst:

**H. C. Artmann (1921),
österreichischer Dichter**

Auflösung von Seite 27: 1. ... Txd4! zwang Weiss zur Aufgabe. 2. cxd4 c3 und das Vorrücken des c-Bauern würde Weiss den Turm kosten.

Männlichenbahn Grindelwald



**Ihr Ziel für
Familien-, Vereins-
und Betriebsausflüge**

P 1200 Gratisparkplätze

i 036 - 53 38 29

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Schilderwald

Auf einer fünf Kilometer langen Strecke in der Nähe von Köln wurden laut *Bild*-Zeitung bei einer Ortsbesichtigung 270 Verkehrsschilder gezählt. Auf der Strecke ist Tempo 60 erlaubt. Folge: Ein Motorisierter muss alle 1,2 Sekunden ein Verkehrszeichen wahrnehmen. Indessen ergab ein Test: Selbst ein routinierter Fahrer mit ungewöhnlich guter Auffassungsgabe kann nicht mehr als 150 Verkehrszeichen auf fünf Kilometer bei Tempo 60 wahrnehmen. Wer hat dich, du Schilderwald...? *fhz*

Ghostwriter

Im Zusammenhang mit «schriftstellernden» Fussballern erwähnt die *Süddeutsche Zeitung* einen berühmten Torwart namens Maier, der einmal in einem Buch unter dem Titel «Und wer küsst mich?» ausführlich über das Sexleben einiger Mannschaftskameraden berichtete. Das gab einen Riesenkrach, «welcher den Herrn Maier am meisten überraschte. Der las danach erstmals sein Buch, distanzierte sich eilig davon und sagte, er sei tief enttäuscht von seinem Ghostwriter, mit dem er doch alles immer so gut besprochen habe.» *Gino*

Die schwarze Story

«Wie geht's eigentlich Deinem Bürokollegen? Raucht er noch immer soviel?»
«Nein, er hat das Rauchen aufgegeben.»
«Das ist ja wunderbar. Wenn er jetzt auch noch mit dem Trinken aufhören würde ...»
«Er hat seit zwei Monaten kein Glas mehr angefasst.»
«Dann muss er jetzt nur noch seine Diät einhalten, um sein Übergewicht zu reduzieren.»
«Er macht eine Nullkaloriendiät.»
«Das ist ja wirklich grossartig. Ich hoffe, er fühlt sich dabei gut. Aber sage mir: Wie hat er das alles so plötzlich geschafft, was tut er so?»
«Er ruht in Frieden.» *jm*

Randbemerkung Wer auf dem trockenen sitzt, kann nicht aus dem vollen schöpfen.